

Wachablösung beim TC Finsing

TENNIS Marco Keller übernimmt Vorsitz von Walter Thies – Nachwuchsarbeit fruchtet

VON BERNND HEINZINGER

Finsing – Nach mehreren Verschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie hat es mit der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Finsing geklappt. Es war zugleich eine Wachablösung: Vorsitzender Walter Thies übergab nach zwölf Jahren an der Spitze sein Amt an Marco Keller.

Vor knapp 50 Mitgliedern hatte Thies ein letztes Mal Rechenschaft abgelegt. Nachdem 2019 noch ein ganz normales Jahr mit Spielbetrieb, Vereinsmeisterschaften, Feiern gewesen sei, wäre 2020 alles ganz anders gewesen, so der TCF-Chef. Man wollte richtig durchstarten, doch ein Sturm zu Beginn des Jahres sorgte für den ersten Dämpfer: Der ganze Sand wurde weggeblasen, eine Grundreinigung der Plätze war notwendig.

Dann kam Corona. Trotzdem blieb die Vorstandschaft sehr aktiv und hatte eine Reihe von Ideen. Man wollte eine Ballwand zwischen Platz fünf und dem Basketballfeld installieren – letztlich klappte dies auch unter der Mithilfe der Architektin Judith Niedemayer. Der Verein wird selbst eine Betonwand (3 m hoch, 6,5 m breit) bauen. Mittlerweile sei die Genehmigung seitens des Landratsamts Erding vorhanden, freut sich Thies.

Diese neue Attraktion sei dadurch besonders wichtig, weil immer mehr Kinder und Jugendliche beim Verein dabei sind. Aktuell kann der TC



Der neue Vorstand des TC Finsing (v. l.): Marco Simml (Jugendwart), Gerd Meier (Schriftführer), Sylvia Helmrich (Kassierin), Marco Keller (Vorsitzender), Andrea Benzinger (2. Vorsitzende), Florian Keller (Veranstaltungswart), Thomas Benzinger (Sportwart) und Florian Huber (1. Platzwart).

Foto: HZ

stolz sechs Nachwuchsmannschaften stellen. Die Anschaffung eines Bulldogs war ein Segen – mittels Anhängerkupplung kann an diesen eine Stahlwalze angefügt werden und damit die verkrusteten Oberflächen an den Plätzen vier und fünf aufgearbeitet werden. Thies: „Damit haben wir zwei bis drei Jahre gewonnen, bis wir diese Plätze neu instand setzen müssen.“

Derzeit hat der Finsinger Club 230 Mitglieder, davon 82 Kinder und Jugendliche. Noch-Sportwart Keller betont, dass man die Nachwuchsarbeit in den vergangenen zwei Jahren sehr vorangetrieben habe: „Unser Ziel lautet dabei, die jungen Spieler

bei den Herren und Damen zu integrieren.“ Dies habe zuletzt immer besser geklappt. Jugendwart Thomas Benzinger freut sich über den regen Zulauf, in 2019 seien es nur 49 gewesen. Im Gegensatz zu anderen Sportarten

lerdings die bereits jetzt feststehende Meisterschaft der männlichen U 18: „Das ist einfach sensationell.“

Über die Finanzen des Vereins sprach Schatzmeisterin Sylvia Helmrich. Im Jahr 2019 gab es einen Gewinn von knapp 3700 Euro, zwölf Monate später schrumpfte dieser auf rund 2200 Euro. Grund dafür waren Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten. „Derzeit kann der TCF auf einen tüppigen Finanzmittelbestand von etwa 40 000 Euro zurückgreifen. Das sei aber auch notwendig, betont die Schatzmeisterin: „In den kommenden Jahren steht etwa ein neues Bewässerungssystem für die ersten

drei Plätze an, das wird sicherlich teuer.“ Auch die erwähnte Ballwand mit Kosten von rund 5000 Euro muss gestemmt werden.

Investitionen für Ballwand und Sprinkleranlage

Die Neuwahlen der Vorstandschaft brachten einen Generationenwechsel mit einigen neuen Gesichtern: Thies trat nicht mehr an, er wollte das Amt in jüngere Hände geben. Nachfolger wurde Marco Keller (50), seit Kindesbeinen bereits im Verein, der – wie alle anderen Posten – ein einstimmiges Voltum seitens der Mitglieder erhielt: „Wir haben einen tollen Verein, er ist ein Juwel im Landkreis. Ich werde sicherlich nicht alles gleich richtig machen, schließlich muss ich

erst noch Erfahrungen sammeln. Für rege Diskussionen stehe ich aber gerne parat“, betonte Keller in seiner kurzen Einstandsrede.

Der Verein sei damit gut für die Zukunft gewappnet, freute sich Ex-Chef Thies abschließend und betonte: „Im Hintergrund bleibe ich sicherlich dabei und stehe für Tipps und Hilfe parat.“

Die weiteren Positionen

Andrea Benzinger (2. Vorsitzende), Sylvia Helmrich (3. Vorsitzende) und Kassierin, Gerd Meier (Schriftführer), Florian Huber (1. Platzwart), Marko Groß (2. Platzwart), Thomas Benzinger (Sportwart), Marco Simml (Jugendwart) und Florian Keller (Veranstaltungswart).

Derzeit hat der Finsinger Club 230 Mitglieder, davon 82 Kinder und Jugendliche. Noch-Sportwart Keller betont, dass man die Nachwuchsarbeit in den vergangenen zwei Jahren sehr vorangetrieben habe: „Unser Ziel lautet dabei, die jungen Spieler

bei den Herren und Damen zu integrieren.“ Dies habe zuletzt immer besser geklappt. Jugendwart Thomas Benzinger freut sich über den regen Zulauf, in 2019 seien es nur 49 gewesen. Im Gegensatz zu anderen Sportarten lerdings die bereits jetzt feststehende Meisterschaft der männlichen U 18: „Das ist einfach sensationell.“